Spielzeit 1998/99

Glücksspeel in't Pastorenhuus

Farce von Philip King

Plattdeutsch von

Hartmut Cyriacks und Peter Nissen

Regie:

Dietrich Maaß

nbr

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE RENDSBURG E.V.

Mitglied des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e. V.

Regie:
Dietrich Maaß

Glücksspeel in't Pastorenhuus

(Pools Paradise)

Farce in 3 Akten von Philip King

Niederdeutsch von
Hartmut Cyriacks und Peter Nissen

Der brave, auch etwas spießige und meist zerstreute Pastor Eberhard hat die charmante Schauspielerin Dorothea geheiratet. Er vernachlässigt sie aber und nervt sie, vom Sparwahn besessen, mit ständigem Zank um unnütz brennende Lampen und seiner erbitterten Verdammung jedes Glücksspiels. Weil er wieder alle Lichter ausdrehte, ist Dorothea gestürzt. Gerade hat sie ihr Bein ein wenig kuriert und Eberhard wieder umgarnt, stört wegen einer Radpanne die bieder trampelige, doch grundreelle Gemeindeschwester „Fräulein Almuth" und verwechselt alles. Während Eberhard ihr Pannenhilfe leistet, erfährt Dorothea, daß der heimliche Tototip von ihr, ihrem burschikosen Hausmädchen Ida und deren Freund, dem lieb-dümmlichen und bauernschlauen Melker Willy, im ersten Rang gewonnen hat.
Verlorengeglaubte und wiedergefundene Totoscheine verursachen bei allen Beteiligten bewährte Momente äußerlicher Komik vom Versteckspiel bis zum Kalauer.

Tischlerei seit 1896

PETER BÖHRNSEN

EINBAUSCHRÄNKE UND TRESENANLAGEN

Gerhardstraße 11 · 24768 Rendsburg
Tel. (0 43 31) 78 95 00 · Fax 78 95 04

Der CDI in der A-Klasse

Nicht zu fassen. Aber zu fahren.

Der CDI. Ein Diesel wie kein Diesel. Jetzt bei uns.

▶ Auch in der A-Klasse können Sie jetzt unfaßbar sauber, leise und kraftvoll unterwegs sein. Probieren Sie's doch aus – z.B. mit einer Probefahrt im A 160 CDI oder A 170 CDI.

Mercedes-Benz

AUTO-AHRENDT

Lundener Straße 4-6
24768 Rendsburg, Telefon 0 43 31 / 46 63

Auffallend anders

Arthur Meyer
als
Pastor Bertzbach

Dieter Sieh
als
Pastor Bornemann

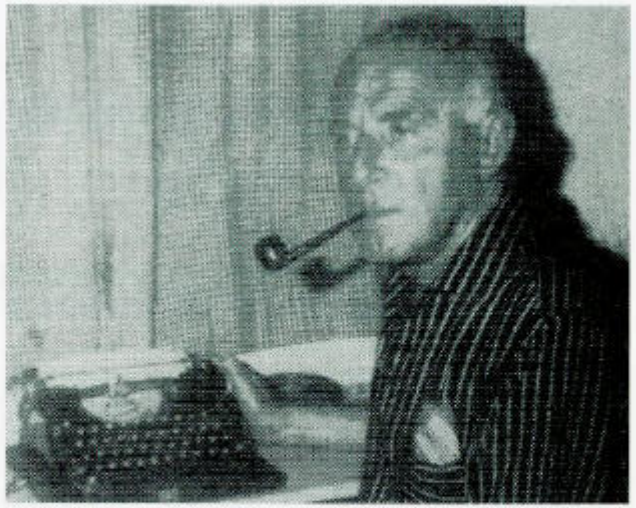
Problemloser Umzug mit

EILDIENST-TRANSPORTE
PETER BOMBE
Lagerungen + Umzüge
Näherei für Industrie und Behördenbedarf
Sackgroßhandlung

1971 25 Jahre 1996

PETER BOMBE

24768 Rendsburg – Bismarckstraße 26
Telefon 0 43 31 / 2 35 55



PHILIP KING

(1904 - 1979)

Philip King begann im Alter von 16 Jahren seine Theaterlaufbahn als Schauspieler einer Wandertruppe, die durch den Norden Englands reiste. 1938 schrieb er sein erstes Stück „Without the Prince" (Ohne den Prinzen), das ein Jahr später erfolgreich im Londoner Westend aufgeführt wurde. Sein zweites Stück „See how they run" wurde 1945 in London uraufgeführt und entwickelte sich schnell zu einem Kassenschlager, der es auf 589 Vorstellungen brachte. 1977 entstand von dieser Komödie eine Neufassung, die dann unter dem Titel „Lauf doch nicht immer weg" auch in Deutschland zu einem großen Publikumserfolg wurde (am Stadttheater Bremerhaven in der Spielzeit 1981(82).
„Komm raus aus dem Schrank!" (Pool's Paradise) ist, obwohl fünfzehn Jahre später entstanden (Uraufführung am 16. Februar 1961 am Phoenix Theatre in London), fast wie eine Fortsetzung von „Lauf doch nicht immer weg", da Personen und Ort der Handlung fast identisch sind: Auch dieser Schwank spielt in einem englischen Pfarrhaus. Die deutschsprachige Erstaufführung von „Komm raus aus dem Schrank!" fand 1983 im Wolfgang-Borchert-Theater in Münster statt.

Philip King wurde mit mehr als zwei Dutzend Komödien, Lustspielen und Farcen bekannt und beliebt als ein Autor, der den Geist des Komödiantischen erkannt und mit ungeheurer Leichtigkeit zu Papier gebracht hat. Die meisten seiner Theaterstücke sind im Londoner Westend herausgekommen; einige wurden sogar verfilmt.

Klöndeel

Rendsburg – Materialhofstraße 1

Spezialitäten und Gutbürgerliches aus Küche und Keller
und eine stilvolle, gemütliche Atmosphäre erwarten Sie.

Möbel
Bergemann
Rendsburg – direkt am Bahnhof – Telefon 0 43 31/22 4 14

FARCE

Das französische Lustspiel im 15. und 16. Jahrhundert, inspiriert von der antiken Komödie, gelangt zu einer Form, die sich alsbald auch in Spanien, England und Italien großer Beliebtheit erfreut: zur Farce. Sie muß kurz, leicht, frech (frivol) und aggressiv sein. Am reichsten entfaltet sich diese dramatische Kleinform in Spanien. Entremese heißt die Farce dort, ihre Meister sind Gil Vicente und Cervantes. Im Englischen heißen die kleinen Lustspiele Farce, und im deutschen Drama des ausgehenden 18. Jahrhunderts (Stürmer und Dränger, Goethe mit Jahrmarktsfest zu Plundersweilern) wird die Farce zum Mittel für Polemik und Zeitsatire, von der Romantik alsbald mit überscharfen Tönen ausgestattet. Die Tradition der Farce reicht über Posse (Nestroy), Hanswurstiade, Schwank (Feydeau, Labiche), Operette (Offenbach) bis zu Ionesco, Kroetz, Grass, Handke und allem Polit-Theater (Brettl, Überbrettl, Dario Fo).
Die Farce ist einerseits ein Begriff aus der Kochkunst, andererseits kommt sie auch in der Literatur vor. Was beide gemeinsam haben, ist ihre kulinarische Qualität.
Der „Brockhaus" lehrt, „Farce" kommt von dem französischen Wort „fars", hat seinen Ursprung im lateinischen „farcire", was „stopfen" heißt. Man stopft als Fülle oder Füllsel rohes oder gekochtes, fein oder grob gemahlenes Fleisch oder auch Fisch in die Bäuche von Geflügel, in Wild oder Fisch, vermengt es mit allerlei Gewürzen, Sahne, Butter, Eiern, Äpfeln und anderen Zutaten. Auf die Fülle kommt es an!
Im Theater, so der Brockhaus weiter, ist die Farce ein kurzes, derbes, spottfreudiges Theaterstück, das im Mittelalter entstand. Später entwickelte sich daraus eine selbständige Gattung, in der menschliche Schwachheiten oder Torheiten in typischen Verkörperungen und Situationen verspottet werden.

Damen-
und Herrensalon
Ihr Friseur am Markt
Reni und Dieter Griwodz
Altstädter Markt 14 · 24768 Rendsburg · Telefon (0 43 31) 2 80 80
ALCINA-Depot
Friseurkosmetik

Diplom-Kaufmann
Olaf Lauenroth
Steuerberater
- Lohn und Finanzbuchhaltung für kleine Gewerbebetriebe
- Einkommensteuererklärungen/Lohnsteuerjahresausgleiche
- Allgemeine steuerliche Beratung
Rendsburger Straße 4 · 24787 Fockbek
Telefon 0 43 31/300 311 · Telefax 0 43 31/300 312

Henry Kühl Ingrid Mester Werner Brötzmann

„Kleingedrucktes"
Sie müssen hier zwar keine kleingedruckten Verträge lesen, aber auch Zeitschriftenlesen bringt mit einer Lesebrille deutlich mehr Spaß.
OPTIK RÖNNAU
Stegen 4, 24768 Rendsburg, Tel.0 43 31 - 2 30 24

Theater-Café

Bereits 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
für Sie geöffnet

Speisen für die Pause bitte vorbestellen

Waltraud Lenk als Doro Bornemann | Werner Brötzmann als Propst | Ingrid Mester als Ida | Henry Kühl als Willy Dierks

Glücksspeel in't Pastorenhuus

(Pools Paradise)

Farce in 3 Akten von Philip King

Niederdeutsch von Hartmut Cyriacks und Peter Nissen

Regie: Dietrich Maaß

Dorothea Bornemann	Waltraud Lenk
Eberhard Bornemann	Dieter Sieh
Ida, Dienstmädchen	Ingrid Mester
Willy Dierks, Idas Freund	Henry Kühl
Fräulein Almuth	Heike Rohwer
Pastor Bertzbach	Arthur Meyer
Onkel Gregor, Propst	Werner Brötzmann

Tiet to'n Verpuusten na den 2. Töm

För't Bühnenbild tostännig	Hans-Jürgen Polleit
Dat Bühnenbild hett buut	Fritz Kühn
För dat Op- un Afbuun vun't Bühnenbild sünd tostännig	Günter Hagel, Hannes Haß Olaf Francke, Fritz Kühn Jürgen Marschewski
För't Licht tostännig	Michael Krüger, Hannes Haß
Programmheft	Dietrich Maaß
De Fotos hett makt	Foto-Wagner
Toseggersch	Anne Gosch

Opföhrungsrechte:
Felix Bloch Erben, Verlag für Bühne und Film, Berlin FBE

Herzlichen Dank der Firma Kurt Theden, Kachelöfen, Kamine, Fliesen für die freundliche Unterstützung.

Qualität und Vielfalt

Familienrestaurant Grill am Bahnhof

Mittagstisch · Snacks · Desserts · Partyservice

NEU: UNSER PARTYSERVICE – ob asiatische, französische oder italienische Küche, ob Sektempfang oder Firmenjubiläum, ob Gartenparty oder englisches Frühstück, wir kommen und stellen alles bereit und wenn Sie wollen sogar mit Bedienung und Endreinigung.

B. Tesche · Telefon 0 43 31 / 2 84 08

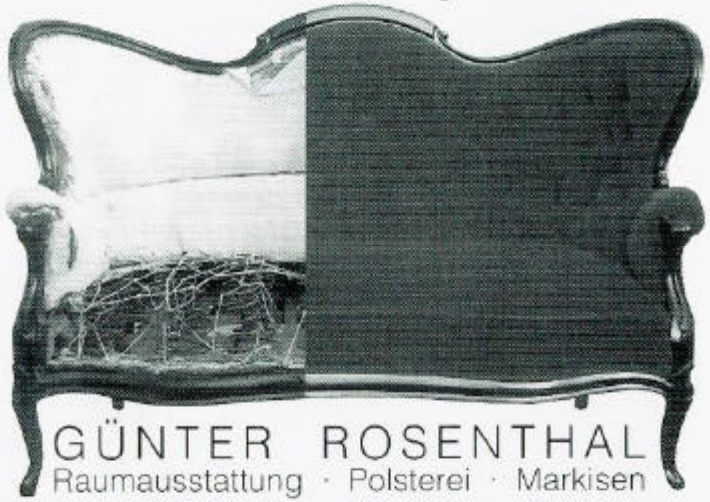
Türkisches Spezialitätenrestaurant

EFES

Familie Bicer
Alte Kieler Landstr. 62, 24768 Rendsburg,
Tel. (0 43 31) 2 15 68

Spezialität 1a Lammfilet und Kalbspieße

Werte erhalten durch Neubezug von Meisterhand!



GÜNTER ROSENTHAL
Raumausstattung · Polsterei · Markisen

Rudolf-Diesel-Str. 3 · 24790 Schacht-Audorf · Tel. 0 43 31/97 15

Café Kraft

Sie finden uns im Centrum
von Rendsburg

Nienstadtstr. 10
24768 Rendsburg
Tel. 0 43 31/2 22 80

Die
Niederdeutsche
Bühne
Rendsburg
(**nbr**)
stellt vor:

Heike Rohwer

Das Ensemble von „Glückspeel in't Pastorenhuus" freut sich über eine neue Mitspielerin, Heike Rohwer.
Heike Rohwer knüpfte die ersten Theaterkontakte 1973 bei der Landjugend Jevenstedt in den Stücken „uns Moderspraak" und „Dat Stadtfrollein".
Im Jahre 1983 gründete sie die Theatergruppe beim SV Hamweddel. Seither wird jedes Jahr ein lustiger Einakter zum Ernteball oder zur Adventsfeier der Senioren von Heike Rohwer in Szene gesetzt. Sie wählt die Stücke selbst aus, führt Regie, spielt mit und übernimmt hin und wieder die Rolle der Soufleuse.
In „Glückspeel in't Pastorenhuus" spielt Heike Rohwer die Rolle der biederen Gemeindeschwester „Fräulein Almuth".
Die **nbr** wünscht ihr für das 1. Theaterstück bei uns viel Erfolg, Freude und Spaß am Spiel, so daß noch weitere schöne Rollen folgen mögen.

Dietrich Maaß
-Regisseur-

Dieter Sieh Waltraud Lenk Heike Rohwer

Abonnements-Anmeldung

Hiermit bitte ich um Einrichtung eines Abonnements im

Stadttheater Rendsburg für die Platzgruppe: I | II | III | IV
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Montag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag/Sonntag
(Zutreffendes bitte ankreuzen) (Anzahl der Plätze)

(Name und genaue Anschrift)

(Bankverbindung für Bankabruf) (Konto-Nr.)

(Ort, Datum, Unterschrift)

Absender: (bitte deutlich angeben)

An die
Niederdeutsche Bühne
Rendsburg e.V. (nbr)
z. Hd. Frau Ellen Kock
Heimstraße 3

24790 Schacht-Audorf

Bitte schneiden Sie diese „Abonnements-Anmeldung" an der gestrichelten Linie ab. Sie paßt dann in einen Fenster-Briefumschlag.

nbr *Geschenkidee*

* *zum Geburtstag*
* *zum Jubiläum*
* *als Überraschung*

nbr-*Abonnement*

Die Vorteile liegen auf der Hand:

Die Karten sind günstiger als an der Abendkasse und werden ihnen rechtzeitig vor den Aufführungen ins Haus gebracht, oder – auf Wunsch – für die gesamte Spielzeit im Voraus zugeschickt.

Ein Abonnement der **nbr** garantiert neben dem günstigen Preis Ihren Stammplatz für die gesamte Spielzeit 98/99.

Platz-Gruppe	Stadttheater Rendsburg	Frei Verkauf	Abo
I	Reihe 1-8 oder Rang Mitte	16,–	13,–
II	Reihe 9-14 oder Rang links/rechts	15,–	12,–
III	Reihe 15-18	14,–	11,–
IV	Reihe 19-24	13,–	10,–

Abo-Anmeldungen: Ellen Kock Tel. 9 12 57

Kartenvorverkauf

Touristinformation NOK	Tel. 2 11 20
Papierhaus Albers	Tel. 13 20-0
Coburg'sche Buchhandlung	Tel. 2 22 53
Moin Moin Wochenblatt	Tel. 1 43 40
Restkarten an der Abendkasse	

Sonder-Aufführungen
für geschlossene Veranstaltungen
Tel. und Fax 84 05 80

Wir liefern
Bürobedarf
Büromöbel
Büromaschinen
Organisationsmittel
Geschäftsbücher
Techn. Zeichengeräte
Vorschulbedarf
Schulbedarf
Malbedarf
Schreibgeräte
Glückwunschkarten
Briefpapier
Geschenkartikel
Spiele
Globen
Stempel

Wir produzieren
Formulare
Briefbogen
Prospekte
Kataloge
Mehrfarbdrucke
Kunstdrucke
Plakate
Schülerzeitungen
Deckeneinbände
Broschüren
Offsetproduktionen
Handzettel

PAPIERHAUS Königstraße 24
Heinrich ALBERS Königstraße 24 Nienstadtstraße 17
DRUCKEREI Kollunder Str. 22-24

ALBERS
BÜRO & DRUCK

24768 Rendsburg · Tel. (0 43 31) 13 21-0 · Fax (0 43 31) 13 21 21

Gesamtspielplan für „Glücksspeel in't Pastorenhuus"

Montag,	15. März 1999	Stadttheater Rendsburg	20 Uhr
Mittwoch,	17. März 1999	Stadttheater Rendsburg	20 Uhr
Donnerstag,	18. März 1999	Stadttheater Rendsburg	20 Uhr
Freitag,	19. März 1999	Stadttheater Rendsburg	20 Uhr
Montag,	22. März 1999	Borgstedt, Lindenhof	20 Uhr
Dienstag,	23. März 1999	Hamdorf, Gasthof Lafrenz	20 Uhr
Mittwoch,	24. März 1999	Büdelsdorf, Bürgerhaus	20 Uhr
Donnerstag,	25. März 1999	Rickert, Ortsbegegnungsstätte	20 Uhr
Freitag,	26. März 1999	Todenbüttel, Dörfergemeinschaftsschule	20 Uhr
Sonnabend,	27. März 1999	Legan, Margaretenmühle	20 Uhr
Sonntag,	28. März 1999	Stadttheater Rendsburg	**19 Uhr**
Montag,	29. März 1999	Hohenwestedt, Sport- und Jugendheim	20 Uhr
Dienstag,	30. März 1999	Nortorf, Holsteinisches Haus	20 Uhr
Mittwoch,	31. März 1999	Jevenstedt, Möhl's Gasthof	20 Uhr
Mittwoch,	7. April 1999	Haby, Dörpskrog	20 Uhr
Sonnabend,	10. April 1999	Amrum, Nebel Bahnhofshotel	20 Uhr
Freitag,	16. April 1999	Osterrönfeld, Alter Bahnhof	20 Uhr

Ihr
Getränkefachhandel

24784 Westerrönfeld
Rolandskoppel 2
Tel. 04331/89313

RIEPEN

Die beste Antwort auf den Durst

Gewerbegebiet Westerrönfeld, neben Aldi

Liebe Zuschauer der **nbr**,
mit dem Lustspiel „Glücksspeel in't Pastorenhuus" verabschiedet sich Ihre **nbr** von der Spielzeit 1998/99. Sie waren uns, wie die Zuschauerzahlen beweisen, wieder ein treues Publikum. Dafür sagen wir herzlichen Dank! Wir hoffen auf ein gesundes Wiedersehen zur neuen Spielzeit 1999/2000 im Herbst. Ihre **nbr**

Henry Kühl, Ingrid Mester, Heike Rohwer, Dieter Sieh, Waltraud Lenk, Arthur Meyer, Anne Gosch, Werner Brötzmann, Dietrich Maaß

1945 50 1995
Foto-Wagner KG
Studio u. Foto-Video-Fachhandlung
24768 RENDSBURG · STEGEN 2
TEL. 04331/27064 · FAX 04331/27065
Wenn Foto ... dann Wagner

europa foto
grenzenlos gut

Leitung:
Heinz Johnsen
Tannenkamp 11, 24813 Schülp, Tel. (04331) 840580

Kassenführung:
Ellen Kock
Heimstraße 3, 24790 Schacht-Audorf, Tel. (04331) 91257

PR und Werbung
Dietrich Maaß
Stegen 2, 24768 Rendsburg, Tel. (04331) 27064, Fax 27065

Bankverbindung:
Sparkasse Mittelholstein AG (BLZ 214500 00) Kto.-Nr. 2790

nbr

Niederdeutsche Bühne Rendsburg e. V.

Mitglied des Niederdeutschen Bühnenbundes Schleswig-Holstein e. V.

SIE VERTRAUT UNS IHR GELD AN.
UND MANCHMAL SOGAR IHR LIEBLINGSREZEPT.

- **Der „Wir sind für Sie da"-Service:**
Wenn's um Geld geht, um Immobilien, Bausparen oder Versicherungen. Guter Service und menschliche Nähe sind uns wichtig. Wir helfen Ihnen gern.

Sparkasse Mittelholstein